Presseinformation

29. Juni 2007

Das Land kauft 30 mobile Tempoanzeigen

LH Pröll: Die Schnellfahrer zur Vernunft bringen

Die Anschaffung von 30 mobilen Tempoanzeigegeräten mit Datenerfassung hat die NÖ Landesregierung auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen. Dafür soll eine EU-weite Ausschreibung erfolgen. „Ziel ist es“, so der Landeshauptmann, „die erfolgreichen Aktionen wie ‚Ruhig Blut – Tempokontrolle‘ und ‚Schutzengel‘ nicht nur weiter zu führen, sondern zu verstärken, um Schnellfahrer zur Vernunft zu bringen. Mit den neuen Geräten werden ab dem Frühjahr 2001 die Fahrzeuglenker in allen Gemeinden Niederösterreichs die Möglichkeit haben, ihre Fahrgeschwindigkeit selbst zu kontrollieren.“

Durchgeführt wird die Aktion vom Land gemeinsam mit dem ÖAMTC. Die Gemeinden können die mobilen Tempoanzeigegeräte für eine gewisse Zeit kostenlos entlehnen. Mit Hilfe der Datenerfassung ist es möglich, das Temponiveau über einen längeren Zeitraum aufzuzeichnen und damit eine Grundlage für Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit zu erhalten. Selbstverständlich werden diese Daten den Dienststellen des Landes ebenso zur Verfügung stehen wie den Gemeinden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at